



**InfraGO**

# Bürgerdialog

Informationen zur Auslage der Planfeststellungsunterlagen  
Hohenebra - Greußen

---

04. August 2026 | Greußen



# AGENDA



**01**

Projektvorstellung

**02**

Ablauf  
Planfeststellungs-  
verfahren

**03**

Übersicht ausgelegte  
Unterlagen Planfest-  
stellungsabschnitt  
2.0.2

**04**

Weiteres Vorgehen  
und Kontakt

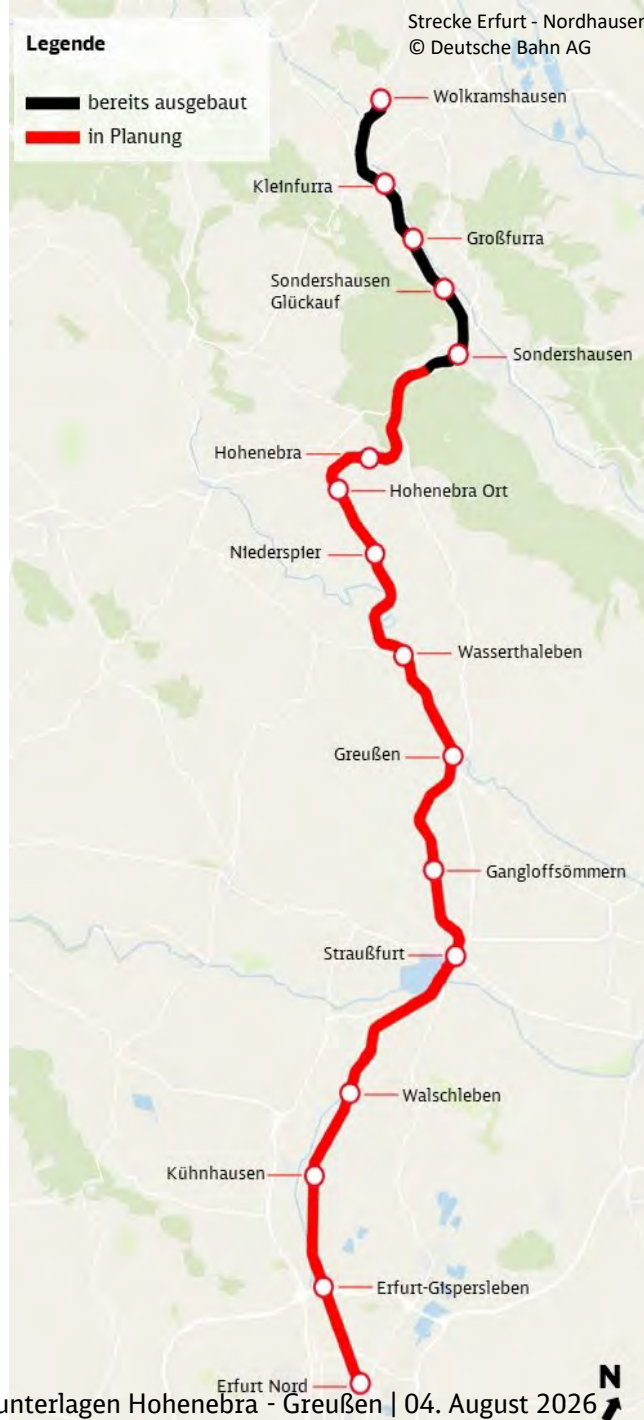
# Ausbau der Strecke **Erfurt** – **Nordhausen**



[Interaktive Karte](#)



[Bauprojekt Erfurt – Nordhausen](#)



## Verkehrliche Ziele:

- Erhöhung der Streckenkapazität und Attraktivitätssteigerung der Zubringerstrecke für Reisende

## Maßnahmen:

- Erneuerung der Verkehrsstationen
- Optimierung der Spurpläne in den Bahnhöfen, teilweise die Erneuerung der Trassierung auf der Freien Strecke
- Einsatz elektronischer Stellwerkstechnik
- Erneuerung bzw. Sanierung von Ingenieurbauwerken, Oberbau sowie Bahnübergängen
- Anpassung von Energieversorgungsanlagen

## Projektkennndaten:

- zu realisierende Streckenlänge: 54 km
- Bereits realisierte Streckenlänge: 13 km

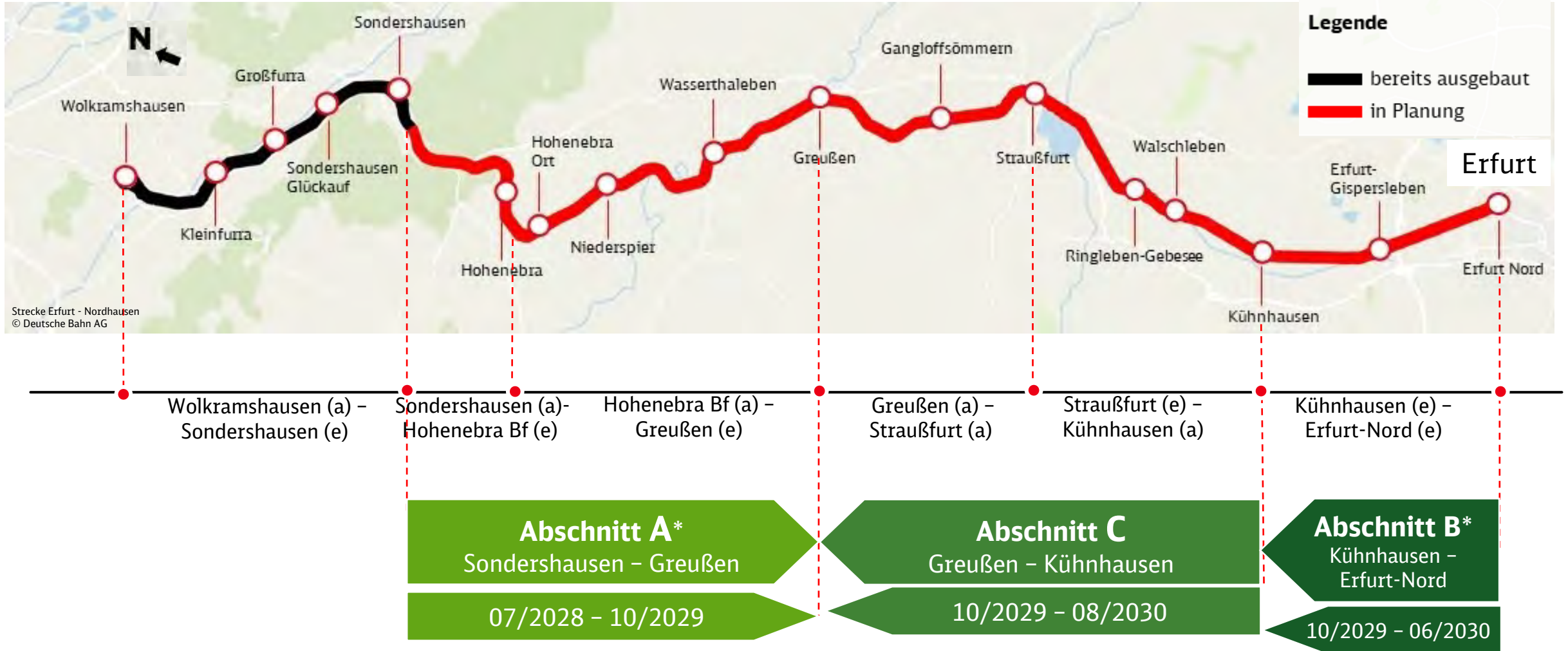
Der Ausbau der Strecke und Stationen gliedert sich in folgende PFA (Planfeststellungsabschnitte)

 **InfraGO**



- Legende:
- ✓ Antragsunterlagen eingereicht
  - ✓ Anhörungsverfahren eröffnet
  - ✓ Anhörungsverfahren abgeschlossen

# Der Ausbau der Strecke und Stationen gliedert sich in drei Realisierungsabschnitte





# AGENDA



01

Projektvorstellung

02

Ablauf  
Planfeststellungs-  
verfahren

03

Übersicht ausgelegte  
Unterlagen Planfest-  
stellungsabschnitt  
2.0.2

04

Weiteres Vorgehen  
und Kontakt

# Ablauf eines Planfeststellungsverfahrens



# Die Planunterlagen zum Planfeststellungsabschnitt 2.0.2 Hohenebra (a) – Greußen (e) liegen bis 28.08.2026 aus



Die Unterlagen können online im **Antrags- und Beteiligungsportal für Verkehr und Offshore Vorhaben** beim Bund eingesehen werden:



[https://beteiligung.bund.de/DE/Home/home\\_node.html](https://beteiligung.bund.de/DE/Home/home_node.html)

Menüpunkt: Vorhaben finden und beteiligen // Vorhabenübersicht



oder nutzen Sie den QR-Code



Letzter Tag für Einwendungen oder Stellungnahmen: 29.09.2026



# AGENDA



01

Projektvorstellung

02

Ablauf  
Planfeststellungs-  
verfahren

03

Übersicht ausgelegte  
Unterlagen Planfest-  
stellungsabschnitt  
2.0.2

04

Weiteres Vorgehen  
und Kontakt

Der Ausbau der Strecke und Stationen gliedert sich in folgende PFA (Planfeststellungsabschnitte)

 **InfraGO**



- Legende:**
- ✓ Antragsunterlagen eingereicht
  - ✓ Anhörungsverfahren eröffnet
  - ✓ Anhörungsverfahren abgeschlossen

# Planfeststellungsunterlage Hohenebra – Greußen

## Maßnahmenübersicht

### Infrastrukturausbau:

- Geringfügige Änderungen des Spurplans
- Teilweise Anhebung der Geschwindigkeit von 90 km/h auf 100 km/h



Quelle: DB InfraGO / Jörn Daberkow



### Verkehrsstationen:

Umbau von 3 Stationen

- Haltepunkt Niederspier
- Bahnhof Wasserthaleben
- Bahnhof Greußen

### Bahnübergänge (BÜ):

- Anpassung von 6 BÜ



Quelle: DB InfraGO / Jörn Daberkow



### Elektronische Stellwerke (ESTW):

- Neubau des ESTW-R Modulgebäude Wasserthaleben

### Eisenbahnüberführungen (EÜ):

- 1 EÜ über die Kreisstraße K 6
- und 6 EÜ über Gewässer
- 1 Personenunterführung (PU)



Quelle: Google Maps



### Durchlässe:

- Sanierung und Neubau von 6 Durchlässe
- Düker Neunbörnerbach



# Die Bauphase 1 ist die zentrale Bauphase mit den größten verkehrlichen und alltäglichen Einschränkungen

## Bauphase 0 Bauvorbereitende Maßnahmen

- Artenschutz sowie landschaftspflegerische Schutzmaßnahmen, Fällarbeiten
- Umverlegung von Medien Dritter sowie bahneigenen Kabeln
- Baustelleneinrichtung und Herstellung von Zwischenlagerflächen
- Aufbau von Rettungszufahrten, die zugleich als Baustraße genutzt werden
- Kampfmittelräumung und Vermessungsarbeiten

## Bauphase 1 Hauptbauleistungen

→ Dauer ca. 13 Monate  
von 07/2028 – 10/2029

- Infrastrukturausbau im Abschnitt zwischen Hohenebra und Greußen
- Alle Bau- und Montageleistungen zum Neubau des ESTW-A Wasserthaleben und Greußen
- Umrüstung der Bahnübergangssicherungsanlagen

## Bauphase 2 Nachbereitende Maßnahmen

- Bauliche Restleistungen
- Beräumung der Baustelle
- Landschaftsbau zur Rekultivierung der bauzeitlich genutzten Flächen und zur Umsetzung der planfestgestellten landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Vermessung von Teilflächen zur Grenzfeststellung

# Schienenersatzverkehr ermöglicht Mobilität trotz bauzeitlicher Sperrung

## Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Eisenbahnbetrieb

Die Strecke 6302 wird deshalb für die Durchführung der **Hauptbauleistungen** über einen Zeitraum von **rd. 13 Monaten ab dem Bf Sondershausen bis Greußen gesperrt.**  
**07/2028 – 10/2029**



Als **Ersatz** wird **Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen** eingerichtet.



- Übergeordnetes Verkehrskonzept für das Gesamtvorhaben ist beauftragt in Bezug auf temporäre Umleiterverkehre / Sperrungen Straßen/Bahnübergänge etc.
- Linienkonzept des SEV wird rechtzeitig vor Beginn der Totalsperrung entwickelt
- Abstimmungen erfolgen mit den Trägern des öffentlichen Schienen- und Straßenpersonennahverkehrs dem Freistaat Thüringen sowie dem Landkreis Kyffhäuserkreis

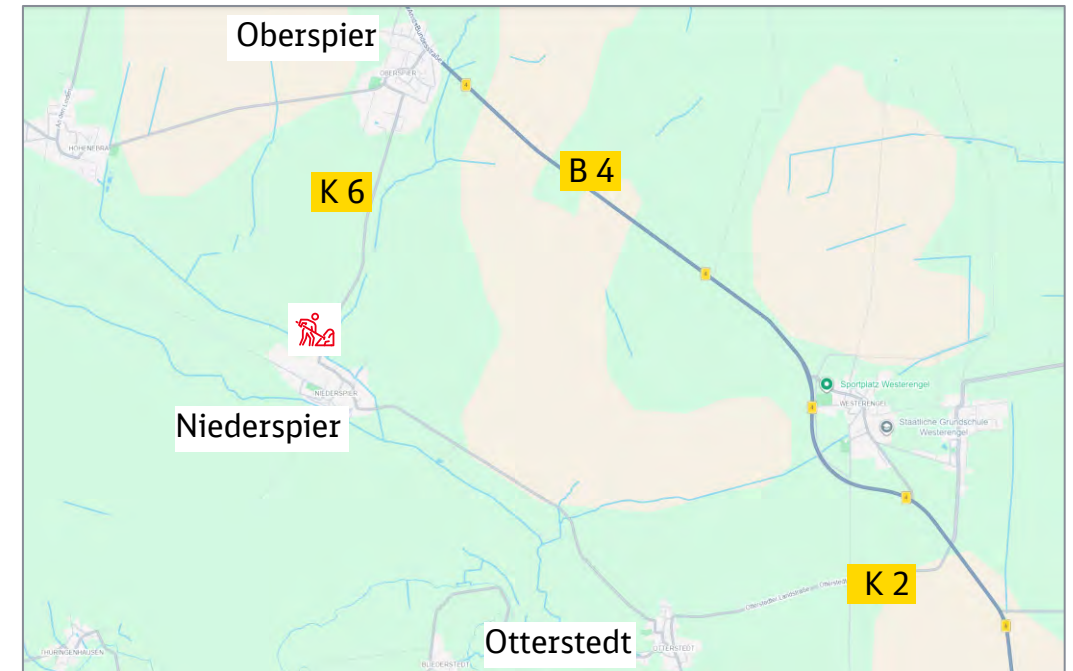
# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Sperrung Kreisstraße K 6 im Bereich Eisenbahnüberführung bei Niederspier

- Brückenbaumaßnahme
- aus bautechnologischen Gründen sowie zur Gewährleistung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zwei zeitlich getrennte Vollsperrungen der Kreisstraße
- **1. Vollsperrung der Kreisstraße K 6** mit einer Dauer von **rund einem Monat** notwendig
- **2. Vollsperrung der Kreisstraße K 6** mit einer Dauer von **rund 8 Monat** notwendig
- Anliegerverkehr bis zur Baustelle möglich**

### Umleitungskonzept:

großräumig ab Oberspier über die Bundesstraße B 4 zur Kreisstraße K 2 weiter über Otterstedt nach Niederspier





# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Sperrung Kreisstraße K 6 im Bereich Bahnübergang in Niederspier

- Ertüchtigung des Unterbaus und Erneuerung Oberbaus am Bahnübergang
- **Sperrung der Kreisstraße K 6** mit einer Dauer von **rund einer Woche** für den Kfz-, Fußgänger- und Fahrradverkehr notwendig

## Sperrung Landesstraße L 1041 im Bereich Eisenbahnüberführung Bahn-km 30,880 in Wasserthaleben

- Ersatzneubau der EÜ Graben sowie Neubau der Stützwand zw. Graben und Landesstraße
- **Vollsperrung der Landesstraße L 1041** für den Durchgangsverkehr zwischen Wasserthaleben und Großenehrisch **von rd. fünf Monaten** notwendig

# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Sperrung Landesstraße L 1041

### im Bereich Bahnübergang km 32,460 zw. Wasserthaleben und Clingen

- Ertüchtigung des Unterbaus und Erneuerung Oberbaus am Bahnübergang
- **Vollsperrung der Landesstraße L 1041** für den Straßen-, Fußgänger- und Fahrradverkehr zwischen den Orten Wasserthaleben und Clingen / Greußen **von rd. einer Woche** notwendig

## Sperrung Landesstraße L 1041

### im Bereich Bahnübergang km 35,211 bei Greußen

- Umbau des Bahnüberganges im km 35,211 sowie die damit verbundenen Straßenbauarbeiten auf den Straßen „Flattig“ und „Flattigstraße“
- **Vollsperrung der Landesstraße L 1041** für den gesamten Kfz-Verkehr **von rd. zehn Monaten** notwendig  
Ein- und Ausfahrt in die bahnparallele Gemeindestraße „Flattig“ sind nicht möglich

# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Sperrung BÜ Bahnhofstraße und BÜ Schwarzbürger Str. in Greußen

- Umbau des Bahnüberganges im km 35,211 sowie die damit verbundenen Straßenbauarbeiten an der Fahrbahn sowie den Gehwegen in der Bahnhofstraße, Schwarzbürger Straße und Gartenstraße
- **Sperrung der** Bahnhofstraße und Schwarzbürger Straße für den gesamten Kfz-Verkehr **von rd. drei Monaten** notwendig

## Sperrung BÜ Robert-Koch-Straße in Greußen

- Umbau des Bahnüberganges im km 35,211 sowie die damit verbundenen Straßenbauarbeiten an der Fahr- und Gehbahn in den Räumstrecken des Bahnübergangs
- **Sperrung** der Robert-Koch-Straße im Baustellenbereich zwischen der Zufahrt zur Feuerwache links der Bahn und der Grundstückzufahrt Robert-Koch-Str. Nr. 10 **von rd. drei Monaten** notwendig





## Baustellenlogistik

- Überwiegend straßengebundene Abwicklung



## Zufahrt in die Baustelle

- erfolgt vom öffentlichen Straßenland aus über die vorhandenen Bahnübergänge oder
- über kurze Baustraßenstiche, die vom vorhandenen öffentlichen Feld- und Waldwegenetz aus für die Baudurchführung temporär angelegt werden
- im Vorhaben geplanten Zufahrten zum Heranführen von bahninternen Rettungs- und von Fremdrettungskräften im Havarie- und Unglücksfall zunächst als Baustraße für den Streckenbau genutzt



## Beachtung Wasserschutzzonen

- grundsätzlich keine Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen innerhalb der WSZ II des WSG Nr. 88 Hainich-Dün-Hainleite vorgesehen
- innerhalb der Wasserschutzzonen werden ausschließlich vorhandenen Wege für Baustellentransporte genutzt

### **Vorübergehende Inanspruchnahme während der Bauzeit:**

- Flächen werden nur vorübergehend während der Bauphase genutzt
- Rückgabe an Eigentümer:innen oder Nutzungsberechtigten nach Fertigstellung
- Entschädigungen für Nutzung, Ertragsverluste, Wirtschaftsbeeinträchtigungen und eventuell notwendige Wiederherstellungsmaßnahmen

### **Erwerb von Flächen:**

- Grundstück oder Teile davon werden dauerhaft für die geplanten Anlagen benötigt
- Entschädigung für Eigentümer:innen, Pächter:innen und andere Nutzer:innen auf rechtlicher Grundlage

### **Dingliche Sicherung ohne Eigentumsübertragung:**

- Trotz dauerhafter Nutzung durch die Bahn ist die Nutzung durch Grundstückseigentümer:innen weiterhin möglich
- Dienstbarkeit wird zugunsten der Bahn im Grundbuch eingetragen und die Wertminderung des Grundstücks wird entschädigt

## Inanspruchnahme Gelände Dritter vorübergehend erforderlich:

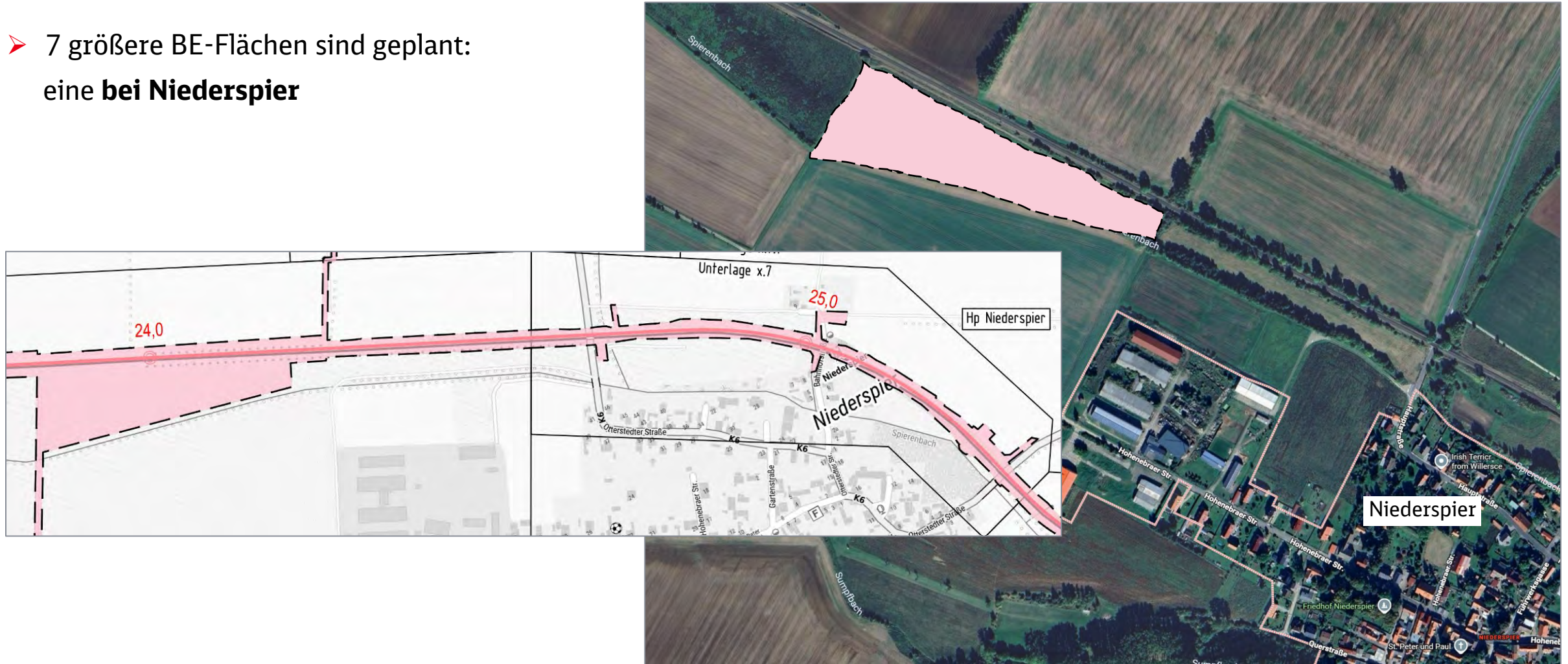
für die Baustelleneinrichtung, für Lagerflächen sowie für technologisch bedingte Arbeitsbereiche ist dies erforderlich

Vermeidung von tieferen Bodeneingriffe bei der Einrichtung der Baustelleneinrichtungsflächen:

- Beeinträchtigungen werden durch Abschieben des Oberbodens und Herstellen einer Schottertragschicht auf einem Geotextil weitestgehend vermieden
  - **7 größere BE-Flächen sind geplant**
- 
- Vor Beginn und nach Beendigung der Baumaßnahme:  
führt die Vorhabenträgerin unter Mitwirkung der bauausführenden Unternehmen, der Grundstückeigentümer, Pächter und Mieter ein Beweissicherungsverfahren durch
  - Nach Abschluss der vorübergehenden Nutzung:  
Flächen werden wieder in einen, vorher vereinbarten, nutzbaren Zustand versetzt



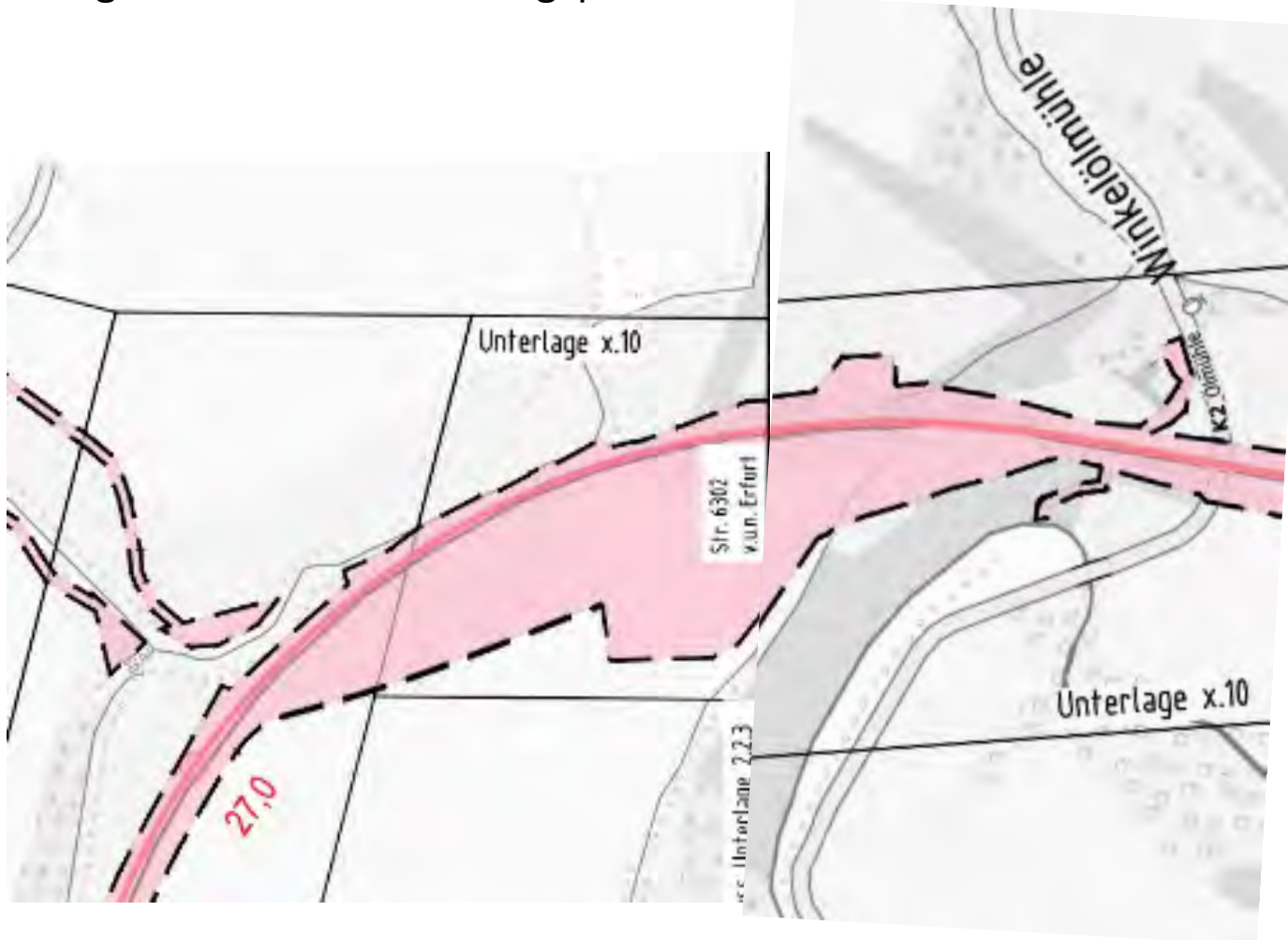
- 7 größere BE-Flächen sind geplant:  
eine **bei Niederspier**





# Baustelleneinrichtung und Transportwege

- 7 größere BE-Flächen sind geplant: eine **nahe der Winkelölmühle**



# Baustelleneinrichtung und Transportwege

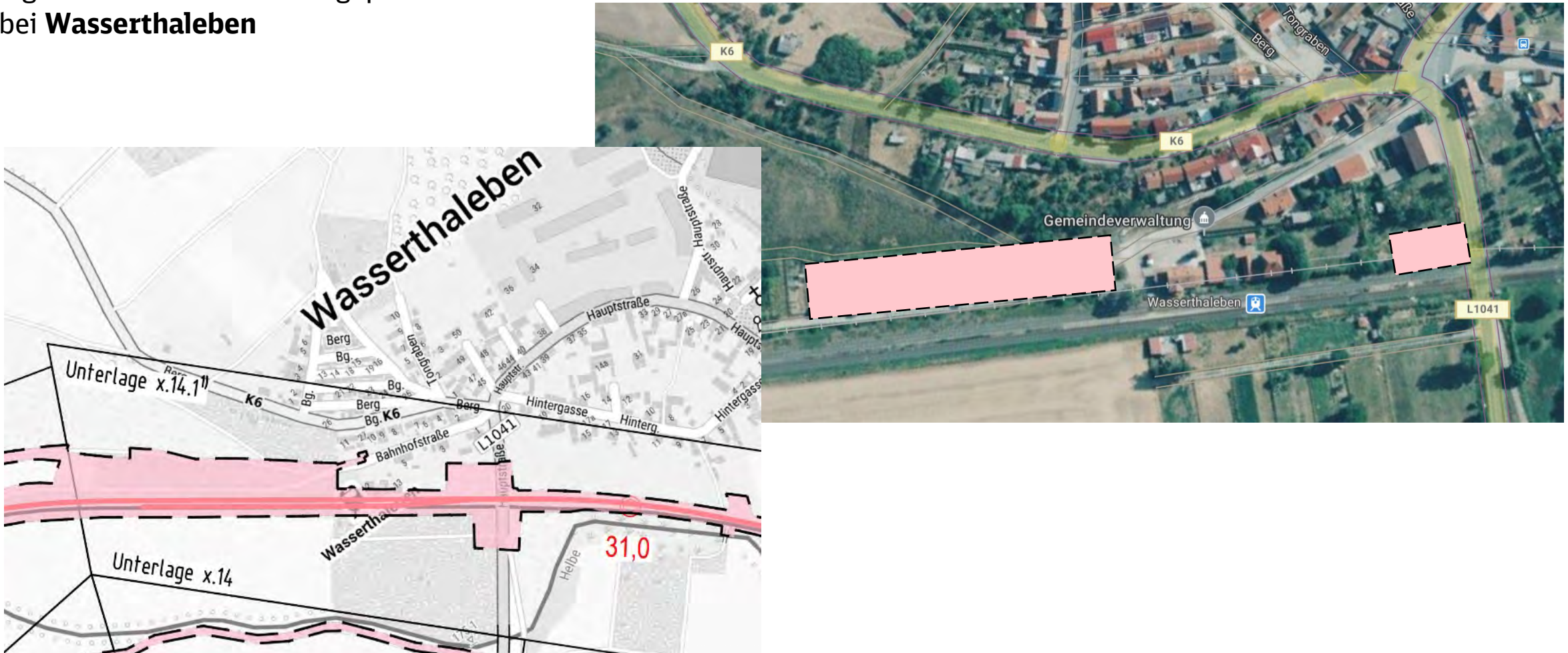
- 7 größere BE-Flächen sind geplant:  
eine **nahe Bliederstedt**





# Baustelleneinrichtung und Transportwege

- 7 größere BE-Flächen sind geplant:  
bei **Wasserthaleben**



# Baustelleneinrichtung und Transportwege

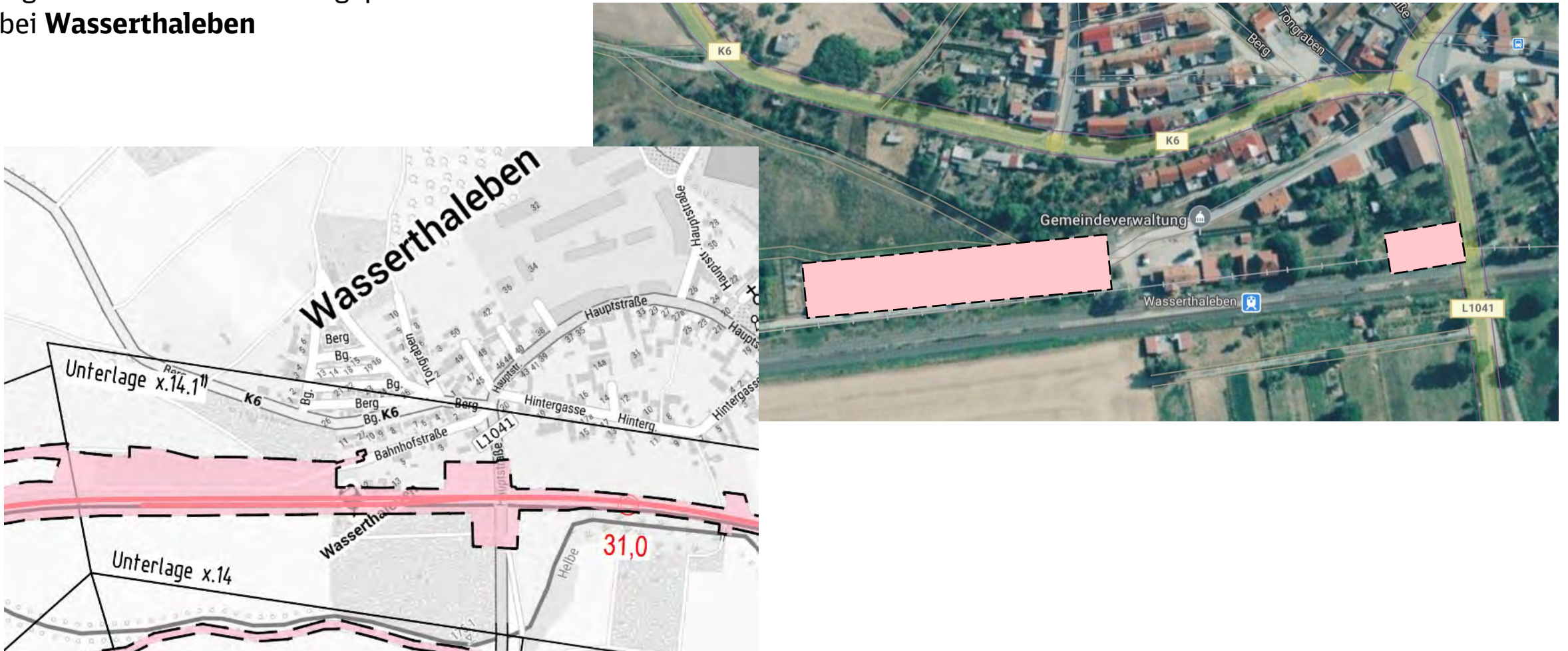
- 7 größere BE-Flächen sind geplant:  
bei **Clingen**





# Baustelleneinrichtung und Transportwege

- 7 größere BE-Flächen sind geplant:  
bei **Wasserthaleben**



# Baustelleneinrichtung und Transportwege

- 7 größere BE-Flächen sind geplant:  
bei **Clingen**





# Schutzgut Mensch

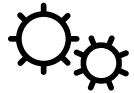
## Maßnahmen zur Minimierung von Überschreitungen der Immissionsrichtwerte zum Baulärm/Erschütterungen

**Bautätigkeiten erfolgen nahezu ausschließlich in der Tagzeit (7:00 bis 20:00 Uhr)**



Verwendung von geräuscharmen Baumaschinen und Bauverfahren

Beauftragte Bauunternehmen werden ausschließlich Bauverfahren und Baugeräte einsetzen, die hinsichtlich ihrer Schallemissionen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen



Reduzierung von Bautätigkeiten in der Nachtzeit

Bautätigkeiten nahezu ausschließlich in der Tagzeit (7:00 bis 20:00 Uhr) durchzuführen



Versorgung der Baustellen durch Baufahrzeuge überwiegend über die Hauptverkehrsstraßen

Materiallieferungen und Transporte werden so organisiert, dass sie überwiegend in der Tagzeit (7:00 bis 20:00 Uhr) erfolgen



Einsatz von weniger erschütterungsintensiven Verfahren

im Bereich von Wohnbebauung (Abstand < 50 m) erfolgt zum Einbringen von Signalgründungen (z. B. Bohren statt Rammen)



Umfassende Information der betroffenen Anwohner im Vorfeld

Informationen über die Baumaßnahmen, die Bauverfahren, die Dauer und die zu erwartenden Geräuscheinwirkungen aus dem Baubetrieb werden gegeben



# Schutzgut Umwelt

## Zusammenfassung Landschaftspflegerischer Begleitplan

**Baubedingt** werden Biotoptypen mit mittlerer naturschutzfachlicher Bedeutung beansprucht 2,34 ha

**anlagebedingte, dauerhafte Inanspruchnahme** durch Versiegelung insbesondere von

- Ruderalfluren, Grünland, Acker, Gehölzbestände, Siedlungsflächen 4,03 ha
- Halbtrockenrasen, Grünland, Säume und Ruderalstandorte sowie lineare Gehölzbestände 0,28 ha
- Ackerflächen, Halbtrockenrasen, Grünland, Säume und Ruderalstandorte, flächige und lineare Gehölzbestände, Wald sowie Flächen des besiedelten Bereiches 6,07 ha
- Wald im Sinne des Waldgesetzes 0,3 ha

Im Ergebnis der naturschutzrechtlichen Fachgutachten Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) sind zum Ausgleich der nicht vermeidbaren anlage- und baubedingten erheblichen Beeinträchtigungen der betroffenen Schutzgüter **multifunktionale Maßnahmen zum vollständigen Ausgleich vorgesehen.**

**Es bleiben keine erheblichen und/oder nachhaltigen Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft nach Abschluss der Baumaßnahme bestehen.**

# Schutzgut Umwelt

## Zusammenfassung Landschaftspflegerischer Begleitplan

Im Ergebnis der naturschutzrechtlichen Fachgutachten Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) sind zum Ausgleich der nicht vermeidbaren anlage- und baubedingten erheblichen Beeinträchtigungen der betroffenen Schutzgüter **multifunktionale Maßnahmen zum vollständigen Ausgleich vorgesehen.**

**Es bleiben keine erheblichen und/oder nachhaltigen Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft nach Abschluss der Baumaßnahme bestehen.**

Tabelle 51: Wiederherstellungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

| Maßnahmen Nr. | Kurzbeschreibung der Maßnahme                                                        | Umfang                 | Zeitpunkt                     |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|
| 004_V         | Rekultivierung durch Ansaat von Nebenflächen der Verkehrsanlagen mit Regio-Saatgut   | 53.854 m <sup>2</sup>  | zum Bauende                   |
| 005_V         | Wiederherstellung Halbtrockenrasen                                                   | 201 m <sup>2</sup>     | zum Bauende                   |
| 006_V         | Wiederherstellung durch Sukzession im Bereich des Baufeldes                          | -                      | zum Bauende                   |
| 007_V         | Wiederherstellung durch Sukzession im Bereich bauzeitlich beanspruchter Flächen      | 15.858 m <sup>2</sup>  | zum Bauende                   |
| 008_V         | Rekultivierung durch Ansaat im Bereich neuprofilierter Geländesenken und Gräben      | 3.932 m <sup>2</sup>   | zum Bauende                   |
| 009_V         | Rekultivierung landwirtschaftlich genutzter Flächen (Acker)                          | 154.784 m <sup>2</sup> | zum Bauende                   |
| 010_V         | Rekultivierung landwirtschaftlich genutzter Flächen (Grünland)                       | 1.926 m <sup>2</sup>   | zum Bauende                   |
| 024_A         | Rückbau von Gebäuden und versiegelten Flächen, anschl. Entwicklung von Ruderalfluren | 160 m <sup>2</sup>     | zum Bauende                   |
| 025_A         | Schneitelung Kopfweiden GLB Schafberge und Hopfenberge                               | 3.000 m <sup>2</sup>   | zum Baubeginn (2027)          |
| 026_E         | Entfällt                                                                             | -                      | -                             |
| 027_E         | Heckenpflanzung Rohrborn                                                             | 2.723 m <sup>2</sup>   | zum Bauende (Herbstpflanzung) |
| 028_E         | Entbuschung Halbtrockenrasen Melchendorf                                             | 16.737 m <sup>2</sup>  | zum Bauende                   |
| 029_E         | Feldgehölz Bad Frankenhausen                                                         | 2.966 m <sup>2</sup>   | zum Bauende (Herbstpflanzung) |
| 030_E         | Waldriegel Frohndorf                                                                 | 13.384 m <sup>2</sup>  | zum Bauende (Herbstpflanzung) |
| 031_E-W       | Erstaufforstung Thalborn                                                             | 7.700 m <sup>2</sup>   | zum Bauende (Herbstpflanzung) |

# Schutzgut Umwelt

## Zusammenfassung Landschaftspflegerischer Begleitplan

Die Bahntrasse quert die Wasserschutzzonen (WSZ) des Wasserschutzgebietes (WSG) Nr. 88, WSG Hainich-Dün-Hainleite.

Das Wasserschutzgebiet ist für den Schutz der Wassergewinnungsanlagen, die sich in Rechtsträgerschaft des Trink- und Abwasserverbandes Helbe-Wipper befinden, festgesetzt.

Wasserrechtliche Maßnahmen:

### **Bau- und anlagebezogene Schutzmaßnahmen innerhalb der WSZ I**

- Vollständige Vermeidung der Inanspruchnahme von Flächen innerhalb der WSZ I

### **Baubezogene Schutzmaßnahmen innerhalb der WSZ II**

- keine Anlage von Baustraßen außerhalb von bereits vorhandenen Straßen, Feld- und Waldwegen
- keine Betankung von Baumaschinen und -geräten
- sammeln von Bauabwässern erfolgt
- keine Lagerung von wassergefährdenden Stoffen, insbesondere Treibstoffen, Öl- und Schmierstoffen

Die Anwendung der geltenden Regelwerke zur Entwässerung von Bahnanlagen bei der **vollständigen Neukonzeption der Entwässerungsanlagen führt zu einer Verbesserung gegenüber dem Ist-Zustand im Hinblick auf mögliche Beeinträchtigungen von Grund- und Oberflächengewässern.**



# AGENDA



01

Projektvorstellung

02

Ablauf  
Planfeststellungs-  
verfahren

03

Übersicht ausgelegte  
Unterlagen Planfest-  
stellungsabschnitt  
2.0.2

04

Weiteres Vorgehen  
und Kontakt

# Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten

## Informationen zum Projekt

-  [Interaktive Karte](#)
-  [Bauprojekt Erfurt – Nordhausen](#)

## Sie möchten mit uns in Kontakt treten?

-  [Bauprojekte-suedost@deutschebahn.com](mailto:Bauprojekte-suedost@deutschebahn.com)

## Externe Informationen

-  [Allgemeine Informationen zum Planfeststellungsablauf](#)
-  [Antrags- und Beteiligungsportal des BMV](#)



A photograph of a railway track stretching into the distance. The tracks are flanked by trees with autumn foliage in shades of yellow and orange. In the background, there are green hills under a cloudy sky. Two red and white signal masts with lights are visible on the right side of the tracks. A semi-transparent grey rectangular box is overlaid across the middle of the image, containing the text "Vielen Dank" in a large, bold, black font.

**Vielen Dank**